

Presseinformation

13. März 2022

Niederösterreichs Unternehmen setzen immer mehr auf Innovationen

LR Danninger präsentiert Innovationsbericht

Die Innovations- und Forschungsaktivitäten der Unternehmen sind wesentliche Faktoren für die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Niederösterreichs Wirtschaft. Bereits seit 15 Jahren ist der NÖ Innovationsbericht eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung von Wirtschafts- und Technologieförderungen. „Der aktuelle Innovationsbericht zeigt, wie innovativ Niederösterreichs Unternehmen arbeiten und welche Erfolge durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit möglich sind. Der Bericht hilft uns dabei, Förderungen zielgerichtet anzubieten und unsere Wirtschaftsbetriebe dadurch bestmöglich zu unterstützen“, so Jochen Danninger, Technologielandesrat Niederösterreichs.

Dank der hohen Innovations- und Forschungstätigkeit der heimischen Unternehmen verzeichnen Niederösterreich einen kontinuierlichen Anstieg der Forschungsquote. Denn dominiert wird Niederösterreichs Forschungslandschaft von den Unternehmen, so Landesrat Danninger: „Unsere Betriebe sind für rund 75 Prozent aller Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung verantwortlich. Für neue Technologien, Produkte und Prozesse investierten Niederösterreichs Unternehmen mit rund 1,1 Milliarden Euro um fast acht Prozent mehr als in der Vorperiode (2014 bis 2016). Die Umsätze von über 5,2 Milliarden Euro durch Produktinnovationen verzeichneten einen Anstieg von 19 Prozent.“ Mehr als die Hälfte aller niederösterreichischen Unternehmen hat im Untersuchungszeitraum Innovationsaktivitäten durchgeführt. Damit liegt Niederösterreich mit 56 Prozent deutlich über dem EU-Durchschnitt von 50 Prozent. Besonders deutlich haben die Innovationen in Branchen der Sachgüterproduktion mit fast acht Prozent zugenommen.

Kerstin Koren, Leiterin der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich: „Um die Innovationskraft im Bundesland zu stärken, unterstützt der NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds Niederösterreichs Wirtschaft unter anderem bei Investitionen in Forschung und Entwicklung. Mit unseren Impulsprogrammen können wir auf Entwicklungen besser reagieren und können damit zielgerichtete

Presseinformation

Förderungsangebote schnüren“. Jedes dritte Unternehmen hat im Untersuchungszeitraum Produkt-innovationen eingeführt. Dadurch konnten in diesem Zeitraum Umsätze von über 5,2 Mrd. Euro durch Produktinnovationen erzielt werden, was einen Anstieg von rund 20 Prozent gegenüber der Vorperiode bedeutet. Der Innovationsbericht beschäftigt sich rückwirkend mit den Jahren 2016 bis 2018 (aktuellste Datenbasis) und zieht dabei zur Messung der Innovationskraft einer Region die Informationen über das Innovationsverhalten von Unternehmen aus dem Community Innovation Survey (CIS). Der alle zwei Jahre durchgeführte Community Innovation Survey dient als Grundlage der Innovationsstatistiken und ist Teil der EU-Statistiken über Wissenschaft und Technologie.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail: andreas.csar@noel.gv.at.



Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Kerstin Koren, Leiterin der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich, analysieren den Innovationsbericht.

© NLK Filzwieser